

# Schulen wollen kooperieren

## Hospitationsmöglichkeiten für Schüler und Lehrer sowie viele Aktionen geplant

**Brühl.** Mit der Erich-Kästner-Realschule und der Gesamtschule wollen zwei städtische Brühler Schulen ihre Zusammenarbeit vertiefen. Beide Schulleiterinnen, Renate Jaus von der Gesamtschule Brühl und Inge Müller-Costard von der Erich-Kästner-Realschule, sowie der Oberstufenleiter der Gesamtschule Brühl, Rolf Teschke, unterzeichneten einen Kooperationsvertrag. Schüler der Erich-Kästner-Schule, die einen qualifizierten Realschulabschluss erreichen und nach der zehnten Klasse das Abitur anstreben, können dies auch bislang schon an der Gesamtschule ablegen. Doch nun soll es unter

anderem umfangreichere Hospitationsmöglichkeiten von Schülern und Lehrern in der Oberstufe sowie Unterstützungskurse für interessierte Schüler zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe geben. Auch gemeinsame Fachkonferenzen sind angedacht.

Eine weitere Variante, den Austausch zu intensivieren, gab es bereits Ende Januar, als ein gemeinsames Volleyballturnier der zehnten Klassen beider Schulen in der Dreifachhalle der Gesamtschule Brühl auf die Beine gestellt wurde. Weitere Aktionen seien bereits in der Planung, teilten die beiden Schulen mit. (wok)



Eine Kooperation besiegelten die Schulleiterinnen Renate Jaus (l.), Inge Müller-Costard und Oberstufenleiter Rolf Teschke. Foto: Spindler